



Freie Fischer-Vereinigung Greifensee/Schwerzenbach

Präsident

Beni Stettler Im Hof 6 8606 Greifensee – 079 701 57 44 – E-mail: kabero@ggaweb.ch

An die
Ehren-, Frei-, Aktiv-Mitglieder,
sowie Junioren und Passivmitglieder

8606 Greifensee, 2. November 2020

Absage Absenden 2020, Absage Trüschenfischen 2020, weitere Neuigkeiten

Liebe Ehren-, Frei-, Aktiv- und Passivmitglieder und
liebe Junioren und liebe Jugendgruppenmitglieder

Obwohl in der letzten Zeit viel über die Erkrankung Covid-19 geschrieben wurde und mir dieses Thema langsam wirklich zum Hals heraushängt, darf ich es an dieser Stelle nicht unterlassen, die Wirkung von Covid-19 auf unseren Verein darzustellen.

Der Frühjahreslockdown hatte zur Folge, dass diverse Vereinsaktivitäten, vor allem aber unsere beiden Grossanlässe «Jugendfischen» und «Sommernachtsfest» abgesagt werden mussten. Über den Sommer trat eine Besserung der Lage ein und unsere Aktivitäten konnten langsam und der Lage angepasst, wieder emporgehoben werden. Siehe Webseite. Angepasste Planungsarbeiten für die kommenden Anlässe, allen voran unser Absenden wurden durch den Vorstand an die Hand genommen. Der Vorstand hat tolle Arbeit geleistet; eine geeignete Location gefunden, ein den geltenden Schutzmassnahmen angepasstes Anlasskonzept erstellt, so dass das Absenden 2020 in fast gewohnter Art und Weise und für alle hätte durchgeführt werden können. An dieser Stelle bedanke ich mich bei unserem Vorstand für die gute Zusammenarbeit, die Flexibilität für Sondervorstandssitzungen und Eure Innovation, vielen herzlichen Dank!

Dann traf uns, damit meine ich einen grossen Teil der Weltbevölkerung, die zweite Welle mit voller Wucht. In Europa und da fast an vorderster Stelle, erwischte es die Schweiz und somit auch uns ganz heftig. Mit einer kontinuierlichen Einleitung von eingreifenden Schutzmassnahmen durch den Kanton Zürich und den akut steigenden Fallzahlen wurde es bereits vor dem 28. Oktober (erweiterte Massnahmeanordnung durch den Bundesrat) klar, dass unser Absenden heuer nicht stattfinden kann. Ebenso wurde das beliebte Trüschenfischen, welches durch den FKZ organisiert wird, aktuell abgesagt. Kurzfristige Ersatzprogramme können ohne Bruch der angeordneten Massnahmen seither, aber spätestens seit dem 28. Oktober, nicht mehr ins Leben gerufen werden.

Die Durchführung von künftigen Anlässen, wie Jugendabsenden, Neujahrsapéro, aber auch unsere GV und weitere Anlässe stehen zurzeit, realistisch betrachtet, auf der Kippe. Wir vertreten die Doktrin, dass nicht im vorsehenden Gehorsam alles pauschal abgesagt wird, sondern gehen es Schritt für Schritt an. Die Aktualitäten, werden verdankenswerterweise durch Markus Britschgi zeitnah und fortlaufend auf unserer Webseite publiziert. Das Jahresprogramm 2021 wird nach gewohnter Art und Weise geplant.

Ich hoffe, Ihr versteht unsere Handlungsweise und bitte Euch vor allem um eines: Gesund zu bleiben! Das Absenden, welches unsere Kameradschaft jedes Jahr von neuem bestärkt, können wir in diesem Jahr nicht feiern, aber vielleicht können wir an besagtem Tag (21.11.2020) mit einem guten Tropfen im Kreis unserer Liebsten auf unsere FFVGS anstossen und hoffen, dass diese Krisensituation baldmöglichst in den Tiefen der Geschichte verschwindet!

Was ich auch noch loswerden will: Zurzeit wird durch unsere Kassiererin, Renate Rieder, die Vereinsbuchhaltung in Richtung Jahresabschluss geführt. Dabei wurde festgestellt, dass einige Mitgliederbeiträge ausstehend sind. In jedem Jahr muss wegen säumigen Mitgliedern ein grosser Mehraufwand betrieben werden (Mahnungen, Adressänderungen, Umgang mit den Säumigen). Zahlungssäumige Vereinsmitglieder verursachen mühsame und unnötige Mehrarbeit. Ich bitte die Angesprochenen um sofortige Anhandnahme ihrer Zahlungsverpflichtung. Mitgliedern, welchen es aus finanziellen Gründen nicht möglich ist, ihrer Zahlungsverpflichtung nachzukommen, ersuche ich um direkte Kontaktaufnahme.

So, jetzt kommen wir zum eigentlichen Absenden: Der Vorstand hat beschlossen, dass die Siegerehrung mit diesem Schreiben stattfindet. Wanderpokale (bestes Ergebnis, längster Fisch) und Siegesgeschenke (bestes Ergebnis, 1. – 3. Rang) werden an der kommenden GV persönlich übergeben. Auf das Aushändigen von Teilnehmergeschenken wird in diesem Jahr verzichtet.

Unser Obmann, Michel «Misch» Amacher hat mit der Einführung des neuen Reglements und der in diesem Jahr erstmals nach dem neuen Reglement erfolgten Gewinnerermittlung, das alles unter dem Einfluss der Covid-19 Problematik stehend (Ausfall erstes Vereinsfischen), eine sehr gute Arbeit geleistet. Dies in Zusammenarbeit mit unserem Messmeister (wir wägen ja nicht mehr...) Tom Zimmermann und unserer Aktuarin Doris Britschgi. Vielen herzlichen Dank! Das Fazit ist interessant: Die gewünschte Gewichtsverschiebung zwischen Schleikern und anderen Fischern kann leicht festgestellt werden. Aber man kann es jetzt nicht schönreden: Man muss immer noch Fischen können, um auf unserer Rangliste ganz nach oben zu kommen! Die allgemeine Rangliste publizieren wir unter dem Vorwand des Datenschutzes nicht im Netz, aber Hand aufs Herz: Eurem Präsi und Eurem Obmann ist es einfach zu peinlich! Herzliche Gratulation allen Teilnehmern und vor allem unseren Siegern!

Jetzt übergebe ich das Wort an Misch!

Leider musste das erste Vereinsfischen, die traditionelle «Hechteröffnung», wegen den bereits eingehend erläuterten Gründen abgesagt werden. Der Vorstand entschied daraufhin, dass eine Teilnahme an einem der verbleibenden Vereinsfischen für die Aufnahme in die Jahreswertung reicht. Wie aus der Rangliste zu erkennen ist, sind die Resultate unter dem neuen «Regime» knapp ausgefallen. Auch an der Spitze – so viel kann vorweggenommen werden – wurde es eng. Mehr soll zu diesem Zeitpunkt nicht verraten werden. Für das beste Gesamtergebnis bewarben sich mit ausgezeichneten Leistungen (dem Alphabet nach): Fumagalli Hansruedi, Grundwürmer Franz und Zimmermann Tom. Spannend wird es auch in Bezug auf den längsten Fisch, der auch ausserhalb dieses Dreiergremiums gefangen worden sein kann. Es freut mich, dass sich die Meisterschaft heuer ausgeglichener gestaltet. Noch mehr Befriedigung habe ich aber an der Tatsache, dass unsere Mitglieder an den Wettfischtagen offensichtlich wieder kreativer werden und verschiedene Angeltechniken ausprobieren. Nicht ohne Grund, denn nur so – und das zeigt sich an der Rangliste deutlich – konnte man sich einen Platz in der oberen Tabellenhälfte ergattern.

Im Namen des Vorstandes wünschen wir Euch einen gesunden Rest vom Jahr 2020,
ein kräftiges Petri Heil und alles Gute!

Beni und Misch